

Sitzung Kommission Leistungssport

17.10.2010

Überblick

Am Sonntag fand die planmäßige Sitzung der Kommission Leistungssport statt. In der Vergangenheit war das wichtigste erkennbare Ergebnis für die Schachfreunde in Sachsen die Nominierung der Kaderspieler.

Jedoch beschäftigt sich die Kommission nicht nur damit. Sie koordiniert die weitere Entwicklung und überprüft die Gültigkeit und notwendigen Anpassungen der Leistungssportkonzeption. Entsprechend der dort festgelegten Zusammensetzung waren bei der Sitzung mit Stimmrecht anwesend:

- | | |
|--|-------------------|
| - Leiter Leistungssport (komm.) | Frank Schulze |
| - Vizepräsident Jugend | Frank Spangenberg |
| - Leiter Landesleistungsstützpunkt Leipzig | Burkhard Starke |
| - Leiter Landesleistungsstützpunkt Dresden | Andreas Schneider |
| - in Vertretung des LLSP Chemnitz | Hendrik Hofmann |

Ohne Stimmrecht war noch die Geschäftsführerin des SVS Hannelore Neumeyer zugegen.

Die Leistungssportkonzeption bildet die Arbeitsgrundlage der Kommission in Sachsen. Dieser Gedanke ist in den letzten Jahren etwas in den Hintergrund gedrängt wurden. Die momentan im Netz verfügbare Version ist die letzte beschlossene Konzeption, aber sie ist in manchen Punkten nicht mehr zeitgemäß. Eine Überarbeitung wird erfolgen und zur Verfügung gestellt.

Ausgangslage

- Wir verlieren nach Analyse der Platzierungen zur DEM und DVM in den jüngeren Altersklassen massiv an Boden.
- Die Fördermittel werden in den nächsten Jahren weniger.
- Es gibt momentan zu viele Förderwege im SVS/JSBS:
 - o Sportgymnasium
 - o LLSP
 - o TSP
 - o Kaderlehrgänge
 - o Honorartraining D3/D4
 - o betreute Turniere (einschl. DEM)
 - o Mittel zur Verfügung Leiter Leistungssport
 - o Antrag auf Zuschüsse
 - o (Landestrainer)
 - o (evtl. Mischung mit Spielbetrieb möglich: Blaszczyk-Memorial o.ä.)
- Es herrscht ein eklatanter Mangel an höher qualifizierten Trainern.

- Die fachliche Betreuung des Leistungssports muss dringend in allen Ebenen konsistent gewährleistet werden ("Landestrainer"). Der jetzige Leiter Leistungssport ist dazu nicht in der Lage.
- Die Kaderspieler (vor allem D3 und D4) arbeiten insgesamt noch zu wenig selbstständig.
- Die Anzahl der Turnierteilnahmen sind ungenügend.
- Die jetzige Höhe der Fördermittel (200 – 400 Euro) kann für den einzelnen TSP nicht wirksam werden.
- Die LLSP schöpfen die Honorarmittel der Kaderspieler nicht aus.

Die genannten Punkte haben teilweise mehrere Ursachen und sind auch miteinander verzahnt. Zum Beispiel führt der Mangel an hoch qualifizierten Trainern zu erheblichen Schwierigkeiten bei der praktischen Durchführung des Honorartrainings. Momentan stehen diesbezüglich nur sehr geringe Kapazitäten für Spieler ab DWZ 2100 und höher zur Verfügung.

Arbeitshypothesen zur Änderung / Vorschläge zur Umsetzung

Die Änderung der Leistungssportkonzeption kann nur in Schritten geschehen. Nicht alles ist sofort umsetzbar, manches muss vorbereitet und organisiert werden. Auch die inhaltliche Detailplanung ist an noch nicht an allen Stellen abgeschlossen.

Folgende Punkte werden ab sofort umgesetzt:

- Die Talentförderung wird Vorrang vor der Förderung von D3/D4 bekommen.
- Die Kaderspieler D3/D4 müssen stärker eigenverantwortlich arbeiten. Der Verband wird hier nur die helfende Hand geben.
- Die Wege zur Förderung werden gestrafft
 - o Die LLSP werden nur noch für Talentesichtung und D1/D2 zuständig sein. Dabei soll die Zusammenarbeit mit den TSP vertieft werden. Die Kurzlehrgänge sind gut geeignet, um parallel Eltern- und Trainergespräche durchzuführen.
 - o Die zentralisierten Mittel Leiter Leistungssport werden abgeschafft.
 - o Das Honorartraining D3/D4 wird in der jetzigen Form auslaufen. Statt dessen wird für diese Spielergruppe ein zentrales Trainingslager von ca. 5 Tagen zu Beginn der Sommerferien durchgeführt.
 - o Die Kommission wird zukünftig für alle Kaderspieler drei Turniere zur Teilnahme empfehlen. Für zwei Teilnahmen wird ein vorher definierter Festzuschuss gewährt. Die Liste wird am Jahresanfang bekannt gegeben.
 - o Die Einzelanträge auf Zuschuss werden 2010 letztmalig angenommen.
 - o Die Führung eines Partien-/Turnierbuchs wird ab 2011 auch für D2 zur Pflicht. Es ist mit dem Kaderantrag einzureichen.
 - o Die prinzipielle Möglichkeit der Änderung der Kaderzugehörigkeit im Laufe des Jahres wird eingeführt.
 - o Die Teilnahme an der Deutschen Ländermeisterschaft wird wieder angestrebt.
 - o Die IEM U8 wird ab 2011 von mindestens einem Trainer fachlich betreut.

- Die Leiter LLSP sind stärker als bisher zur Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften und/oder der Sachsenmeisterschaft aufgefordert.
- Die Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Ausbildungskommission ist dringend nötig. Eine diesbezügliches Angebot wurde bisher von der Gegenseite nicht äquivalent beantwortet.

Ab 2012 werden darüber hinaus weitere Änderungen wirksam:

- Die Anzahl der TSP wird auf 9 verringert. Dabei wird die Anzahl der in der offiziellen Mitgliederliste vom 01.01. und 01.07. des entsprechenden laufenden Jahres eingetragenen Mitglieder der AK U10 eine entscheidende Rolle spielen. Damit wird die Aufgabe der Talentefindung, -sichtung und -heranführung wieder stärker in den Focus der Arbeit gestellt.

Es wird eine Bonuszuwendung für Kaderspieler und/oder Teilnehmer an der IEM U8 (in Sebnitz) geben.

Talentstützpunkte ohne mindestens einen lizenzierten Trainer sind laut Vorgaben des LSB nicht mehr zulässig.

- Die zulässige Höchstzahl der Kader wird auf folgende Grenzen geändert:
 - D1: 12
 - D2: 9
 - D3: 6
 - D4: 4
 - Auf Grund der Vorgaben durch das Land sind D/C-Kader immer automatisch (zusätzlich) in den D4-Kader aufzunehmen.
- Die Auswahl der Kaderspieler erfolgt stärker an Hand der Kriterientabelle in der Konzeption. Diese wird angepasst in folgenden Punkten:
 - Faktoren mit hohem Einfluss sind
 - Altersgrenze
 - DWZ über dem Durchschnitt der dem Alter entsprechenden 10 Jahrgangsbesten in Sachsen
 - Führen eines Partienheftes
 - Weitere wichtige Faktoren werden sein
 - Teilnahme an der SEM
 - Teilnahme an Kaderlehrgängen
 - Eigene DWZ
 - Anzahl der gespielten Partien in der abgelaufenen Saison
- Die Vorberechtigungen zur SEM sollen eingeschränkt werden auf:
 - Sachsenmeister Vorjahr
 - D3/D4-Kader

Der entsprechende Antrag liegt der Jugendversammlung am 31.10.2010 vor und wird dort entschieden werden.